

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderats



Aufwertung Bahnhof – Croissants zum Frühstück

Die Wernauer BürgerListe/Junge Bürger wollen den Bahnhofsvorplatz aufwerten und ein öffentliches behindertengerechtes WC dort einrichten. Wir sind der Meinung, dass das Bahnhofsareal als Eingangstor zur Stadt attraktiver und neu gestaltet werden muss.

Auch wenn das von uns beantragte WC im Gemeinderat bisher keine Mehrheit fand, bleiben wir mit Nachdruck an diesem Thema dran.

Am letzten Freitag, morgens früh um 5.30 Uhr war die Wernauer BürgerListe/Junge Bürger am Wernauer Bahn-

hof vor Ort. Es gab viele interessante Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern.

Unsere Croissants fanden dabei großen Anklang und haben den Bahn- und Busfahrern den Tag versüßt.



Startklar: Wernauer BürgerListe/Junge Bürger

Wernauer BürgerListe/Junge Bürger laufen für Jugendtreff im Neckartal

Die Wernauer BürgerListe/Junge Bürger liefen am vergangenen Sonntag mit über 40 großen und kleinen Läuferinnen und Läufern für den guten Zweck.

Mit den erlaufenen Runden tragen wir damit zum Bau des vom Gemeinderat beschlossenen Jugendtreffs im Neckartal bei.

Auch die jüngsten „Jungen Bürger“ mit zwei Jahren waren beim Wespennestlauf anlässlich des Wernauer Marktes mit Feuereifer bei der Sache.

Zukunft im Kopf – Wernau im Herzen

Ihre Kandidaten der Wernauer BürgerListe/Junge Bürger:

1. Sabine Dack-Ommeln; 2. Joachim Gelewski; 3. Andreas Späth; 4. Rebekka Konz; 5. Michael Schober; 6. Andrea Hahn; 7. Lukas Hürzel; 8. Daniel Rauschenberger; 9. Petra Eckel; 10. Stefan Pfitzer; 11. Daniel Baumann; 12. Sabine Ebe; 13. Andreas Rapp; 14. Andre Langner; 15. Anja Mauch; 16. Hans-Jürgen Tix; 17. Christina Menziltzidou; 18. Mario Grasser; 19. Rebecca Schaller; 20. Stefan Redle; 21. Dr. Gereon Tabold; 22. Uwe Pfeffer.

www.wir-bewegen-wernau.de



Ihre Kandidaten der CDU Wernau für die Gemeinderatswahl

22 Wernauerinnen und Wernauer aus vielfältigen Alters- und Berufsstrukturen, Stadträte, langjährig politisch Aktive und Newcomer prägen das Bild der starken CDU-Liste.

Bereit, für unsere Stadt Verantwortung zu übernehmen sind:

Listenplatz 1: Jens Müller (49),

Polizeikommissar (Stadtrat)

Listenplatz 2: Andreas Bettelhäuser (49), Unternehmensberater (Stadtrat)

Listenplatz 3: Birgit Gottwald-Kolb (52), Dipl.-Betriebswirtin (FH), Pfarramtssekretärin (Stadträtin)

Listenplatz 4: Bernhard Adolf (54), Stuckateurmeister (Stadtrat)

Listenplatz 5: Ina Penz (34),

Finanzanwärtin gehobener Dienst

Listenplatz 6: Karl-Eugen Bisinger (70), Landwirt (Stadtrat)

Listenplatz 7: Martin Kirchner (20), Finanzwirt

Listenplatz 8: Oliver Bleicher (52),

selbst. Handwerksmeister (Stadtrat)

Listenplatz 9: Margit Schneider (55), Erzieherin

Listenplatz 10: Frederick Rindle (38),

stellvertretender Chefredakteur

Listenplatz 11: Desiree Grochutek (38), Polizeihauptmeisterin

Listenplatz 12: Arnold Richter (63),

Familienpädagoge

Listenplatz 13: Kerstin Ströhlein (28),

Kunsthistorikerin

Listenplatz 14: Damian Cichos (41),

Betriebswirt IFW

Listenplatz 15: Corinna Reichert (33),

Staatsanwältin/Richterin

Listenplatz 16: Patrick Schnitt (23),

Sportmarketing-Manager

Listenplatz 17: Elke Zink (53),

Pflegemitarbeiterin

Listenplatz 18: Fabian Schlegel (31),

Risikomanager

Listenplatz 19: Nadine Engler (34),

Friseurin – Hausfrau – Landwirtin

Listenplatz 20: Herbert Haug (57)

Diplomingenieur

Listenplatz 21: Maximilian Schneider (25),

DB Instandhalter

Listenplatz 22: Michael Pfisterer (47),

Vertriebsleiter



Entscheiden Sie mit – gehen Sie am 26. Mai 2019 wählen!

Ihre Gemeinderatsfraktion der CDU Wernau

Birgit Gottwald-Kolb, Jens Müller, Bernhard Adolf, Oliver Bleicher, Eugen Bisinger, Andreas Bettelhäuser

<http://www.cdu-wernau.de>



Liebe Wernauerinnen und Wernauer, hier berichten wir über weitere Aktivitäten aus unserer Fraktion. Jugendtreff im Neckartal!

Antrag der FWV aus 2018 nahezu umgesetzt.

In den vergangenen Wochen wurde im Neckartal neben der Scater-Anlage am Kleinspielfeld an der Holzhütte des neuen offenen Jugendtreffes gearbeitet. Damit wird der Antrag der Freien Wähler Wernau vom September 2018 umgesetzt.

Um dem Lärm, Verunreinigungen und Vermüllung an verschiedenen Plätzen im Stadtgebiet zu begegnen, wurde 2018 vom der Stadt ein Sicherheitsdienst beauftragt, um dort die Jugendgruppen zu vertreiben.

„Aber nicht alle Jugendlichen sind „böse“, man könne sie nicht nur ein-

fach verjagen, sondern müsse ihnen eine Alternative bieten, denn sie sind Teil unserer Gesellschaft“ – so die Argumentation der FWV-Stadträte im Gemeinderat.

FWV-Stadtrat Bernd Altenburg und BM Armin Elbl kamen im Sommer 2018 mit den Jugendlichen ins Gespräch. Daraufhin wurden von der Verwaltung einige Betonblöcke als Sitzgelegenheit im Neckartal aufgestellt. In einem weiteren Treffen erfragten die Freien Wähler die Wünsche der jungen Leute und formulierten im Gemeinderat einen Antrag für den überdachten Jugendtreff. Es waren im Rat ein paar Diskussionsrunden notwendig. Der Standort, die Frage, ob mit oder ohne Sozialarbeiter-Begleitung und „natürlich“ um die Finanzierung. Nachdem die Freien Wähler dazu den Spenderlös aus dem WeSpEnLauf 2019 zusagten und FWV-Stadtrat Rainer Münch als Gartenbauer noch die Herstellung des Unterbaues spendete, waren die Verwaltung und weitere Stadtratskollegen eher geneigt, dem Antrag zu folgen. Dieser wurde dann im November 2018 mit großer Mehrheit angenommen.

Die Jugendlichen hielten ihr Versprechen und packten an den Samstagen beim Bau mit Stadtrat Rainer Münch kräftig mit an.

Wir hoffen, dass der Jugendtreff gut angenommen wird und alles in friedlichem Miteinander abläuft. Wir bedanken uns bei den jugendlichen Helfern, Stadtrat Rainer Münch sowie den Fraktionen der SPD und den Grünen, die von Anfang an den Antrag der Freien Wähler unterstützt haben.

Antrag auf eine Jugendvertretung in Wernau

Anfang der Woche haben wir einen Antrag für eine „Jugendvertretung“ in Wernau eingereicht. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Unsere Kandidaten für die Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019

Herr Dr. Juergen Haas – Stadtrat, Fraktionsvorsitzender, Herr Alfred Freistädter – Stadtrat, stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Herr Martin Baumann – Stadtrat, Herr Bernd Altenburg – Stadtrat, Herr Rainer Münch – Stadtrat, Frau Marie Balzer, Herr Oliver Bartsch, Herr Albrecht Baumann, Herr Thomas Denzinger, Herr David Dreher, Frau Andrea Gangl, Frau Jasmin Haas, Herr Harald Kemmler, Herr Hermann Kuch, Herr Ioannis Lalissidis, Frau Gabriele Märsch, Herr Kevin Neaimé, Herr Pjetar (Pepe) Nrecaj, Herr Axel Schambier, Herr Thomas Stark, Frau Frieda Wiens, Herr Nico Zweigle.
Freie Wähler Wernau – Wir für Wernau



Sie haben die Wahl

Am 26. Mai haben Sie als Bürgerinnen und Bürger die Chance, die Entscheidungsträger für Ihre Gemeinde und weitere wichtige Gremien zu wählen. Diese zu wählen ist unser demokratisches Recht, das in der Vergangenheit hart erkämpft wurde und immer noch nicht überall selbstverständlich ist.

Demokratie ohne Wähler funktioniert nicht. Deshalb nutzen Sie Ihr Recht, Personen in die Gremien der Kommune, des Landkreises, der Region und in den Europäischen Rat zu wählen, die Ihre Interessen vertreten. Wir leben in einer repräsentativen Demokratie, d. h. Entscheidungsträger erhalten auf Zeit die Zustimmung des Volkes. Deren Mehrheitsentscheidungen sind für alle verbindlich und Wahlen sorgen für Kontrolle und wechselnde Mehrheiten.

„Wer die Wahl hat, hat die Qual“ aber wer nicht wählt hat schon verloren und die Möglichkeit vertan etwas

zu ändern. Wer nicht wählt, lässt andere darüber entscheiden wie die Zukunft aussieht.

Nicht wählen aus Protest funktioniert nicht! Die Stimmen fallen einfach unter den Tisch und sie schaden mit dieser Art des Protestes auch niemand.

Wählen heißt auch Verantwortung zu übernehmen! In Wernau wählen Sie für die nächsten 5 Jahre Ihre 22 Interessensvertreter, die dann über viele Themen von morgen entscheiden, welche nicht nur junge Menschen in Zukunft betreffen werden. Nirgendwo anders als in den Kommunen wird so direkt über vieles entschieden, was ihr Leben vor Ort unmittelbar betrifft. Verzichten Sie nicht darauf, Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen, sondern gestalten Sie diese mit Ihrer Wahl aktiv mit.

Wir, als Vertreter einer Partei, repräsentieren in der Kommune die kleinste Zelle der parlamentarischen Demokratie. Im Gegensatz zu anderen Gruppierungen oder bürgerlichen Interessensvertretern sagen wir auch bewusst etwas zu unserer politischen Ausrichtung. Wir wollen **als SPD-Fraktion die Zukunft unserer Stadt sozial gestalten.** D. h. wir geben der

sozialen Komponente bei jeder Entscheidung ein hohes Gewicht.

Erfolg können wir aber nur haben, wenn wir Mehrheiten im Stadtrat für unsere Vorstellungen finden. Dazu bedarf es einer, auch zahlenmäßig, starken Fraktion. Wir sind überzeugt, für diese Aufgabe verantwortungsvolle Persönlichkeiten auf unserer Liste zu haben, denen das soziale Miteinander ein besonderes Anliegen ist. Sie alle bringen ihre berufliche Kompetenz, Lebenserfahrung und gesunden Menschenverstand mit und werden sich für eine soziale Politik in der Stadt und für den Landkreis einsetzen.

In unserem Wahl-Flyer und in den letzten Ausgaben des WAZ haben wir Ihnen unsere Kandidatinnen und Kandidaten vorgestellt. Im Flyer haben wir dargestellt, wo wir unsere aktuellen Aufgabenschwerpunkte sehen und wo wir Lösungen einfordern. Nun liegt es an Ihnen, uns Ihr Vertrauen und mit Ihrem Votum unseren Schwerpunkten Gewicht zu geben.

Geben Sie Ihre Stimmen für „**Klare Werte – Starke Ziele**“ den Kandidatinnen und Kandidaten der SPD-Listen.

Grüne/Unabhängige

30 Jahre Grüne/Unabhängige in Wernau

1984 trat zu den Kommunalwahlen erstmals unter „die Grünen“ eine Alternative zu CDU, SPD und FWV im Wernauer Gemeinderat an.

Eine kleine Liste von acht Personen erhielt 5,6 % und der erste Grüne Stadtrat Burkhard Hein zog ins Rathaus ein. In der Vorbereitung zu den Kommunalwahlen 1989 wurde dann von mehreren Kandidaten und -innen eine offenere Liste gewünscht. Grüne/Unabhängige war geboren. Mit aber nur 7,5 % reichte es dann leider nicht zum angestrebten zweiten Sitz im Wernauer Rat.

1994 war die Liste mit 22 Kandidaten und -innen dann erstmals voll und es gelang dann endlich bei den Wahlen 1994 einen zweiten Platz im Stadtrat zu erlangen. Alfons Grupp war seit 1994 bis 2008 der unermüdliche Mitstreiter Burkhard Heins. 2008 im Mai gab er seinen Sitz an Dorothee Lenarduzzi ab. Dies erhöhte damals die Frauenquote im Rat gleich um 25 %.

Am 27. März 2011 wurde der Grüne Wahlsieg bei der Landtagswahl in Baden-Württemberg gefeiert. Hierzu beigetragen haben damals sensationelle 1.250 Grüne Stimmen aus Wernau. Burkhard Hein musste kurz darauf am 25. Juli 2011 nach 26 Jahren als Gemeinderat sein Mandat aus gesundheitlichen Gründen niederlegen. Stefan Prakesch rückte als Stadtrat im Sommer 2011 nach und vertritt seither zusammen mit Dorothee Senn die Interessen der Bürgerschaft und die Grünen Ideen. Bei der Gemeinderatswahl 2014 nützte uns ein Zugewinn nichts und wir verpassten knapp einen weiteren Platz und somit auch den Fraktionsstatus. Am 13. März 2016 wurde erneut ein Grüner Wahlsieg bei der Landtagswahl in Baden-Württemberg gefeiert und die Landesgrünen, tauschten den Juniorpartner.

Von den im Kommunalwahlkampf 1999 formulierten Visionen/Zielen für ein Wernau in 2010 wurde bisher auch Dank uns durchgesetzt: Abwassergebührensplittung, Tempo 30 Kirchheimer Straße, Funktionierender ÖPNV, Lärmkartierung.

Trotzdem sind noch viele Themen offen, für die wir uns bereits seit 1984

zum Wohle aller einsetzen. Bisher gar nicht oder zu wenig berücksichtigt bzw. umgesetzt wurde:

Klimabündnis, Leitbild grüne Stadt, sparsamer Flächenverbrauch, Lebensraum Stadt, Transparenz der öffentlichen Hand, Nullverschuldung, Barrierefreiheit, Radleihstationen, Car-Sharing, intensive Mitsprache der jungen Generation, die gelebte echte Bürgerbeteiligung, Erneuerbare Energien.

Michael Magdanz



Stefan Prakesch Dorothee Senn